



24.03.2020

A.T.U ÖFFNET ZEHN WERKSTÄTTEN FÜR NOTBETRIEB

Zur Sicherstellung der Grundversorgung während der Corona-Krise öffnet A.T.U ab morgen (Mittwoch, den 25. März 2020) zehn Filialen, um einen Werkstatt-Notbetrieb zu gewährleisten. Die Werkstattkette hatte vergangene Woche zunächst die vorübergehende Schließung aller Standorte verkündet, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen.

REGIONALE SCHWERPUNKT-VERSORGUNG

Zunächst nimmt jeweils eine Filiale in Berlin, Dresden, Düsseldorf, Filderstadt, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart den Betrieb wieder auf (die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie links in unserer Sidebar). In seiner Presseinformation erklärt das Unternehmen weiter: „Die Anzahl der A.T.U-Filialen mit einem Werkstatt-Notbetrieb soll lageabhängig schrittweise ausgebaut werden.“

DRINGENDE KFZ-DIENSTLEISTUNGEN UND SPEZIELLE GESUNDHEITSSCHUTZMASSNAHMEN

Die Mitarbeiter der Notbetriebe würden sich dabei „auf dringende Kfz-Dienstleistungen, die in der Regel nicht aufzuschieben sind. Vorrang haben insbesondere die Fahrzeuge von Rettungs- und Pflegediensten, Polizei, Feuerwehr und Behörden“, heißt es in der Mitteilung weiter. Zudem werden besondere Vorkehrungen getroffen, um die Gesundheit der Mitarbeiter und Kunden zu schützen. Welche dies konkret sind, war der Unternehmensinformation nicht zu entnehmen.

Die an die Notbetriebswerkstätten angeschlossenen Shops mit Kfz-Zubehör bleiben jedoch auch bis auf Weiteres geschlossen. Eine Versorgung mit Ersatzteilen sei jedoch – laut der A.T.U-Medieninformation vom 20. März – weiterhin über den Onlineshop möglich.

Carina Hedderich